

Schulnachrichten 3. Ausgabe Schuljahr 2019/20 April 2020 Brief der Schulleitung

Filderstadt, 01. April 2020

Liebe Eltern,

zurzeit zieht die Coronakrise alle Aufmerksamkeit auf sich und in der Tat dominiert der bestehende Ausnahmezustand in der Gesellschaft und in den Familien seit der Schulschließung und seit der Einschränkung des öffentlichen Lebens unseren Alltag in einer nie dagewesenen Weise. Wir alle sind in Sorge, was noch auf uns und unsere besonders Mitmenschen, die Gefährdeten, zukommt und welche Ausmaße diese Epidemie bei uns noch annehmen wird. Wir alle kennen und sorgen uns um Menschen. die ZU den Risikogruppen gehören oder die in jenen beruflichen Bereichen arbeiten, die in besonderem Maße im Einsatz sind und wohl bald noch in viel höherem Maße mit der Krankheit konfrontiert sein werden. Und zunehmend belastet auch alle die Ungewissheit, wie lange dieser Zustand dauern wird und wie es nach der Krise weitergehen kann und wird. Wir können nur hoffen beten. dass die Krise nicht solche beklemmenden Dimensionen annimmt wie in manchen unserer Nachbarländer.

Natürlich betrifft dies alles auch die Schulen und die Schülerinnen und Schüler. So machen sich viele Sorgen wegen der entgangenen Unterrichtsstoffe und die Abiturientinnen und Abiturienten wissen nun zwar, wie es nach gegenwärtigem Stand voraussichtlich weitergeht, was aber in diesem Schuljahr tatsächlich noch machbar sein wird, ist offen und sichere Voraussagen kann zur Zeit niemand treffen.

Umso wichtiger sind Besonnenheit und Ruhe, auch im Blick auf die Schule. Die Verantwortlichen werden angemessene und gangbare Regelungen und Wege finden, wie unsere Abiturienten ihre Prüfungen auf faire Weise abschließen können, ohne dass ihnen gravierende Nachteile entstehen. Und dasselbe betrifft den nicht erteilten Unterricht und die möglicherweise entstehenden Lernlücken: Wir werden, wenn es wieder mit Schulalltag weitergeht, faire Lösungen und Maßnahmen finden, um die Schule wieder "in Gang" zu bringen und alle dort wieder abzuholen, wo sie nach dieser Krise stehen. Seien Sie also beruhigt und im Blick auf die Schule gelassen, das hilft im Moment mit Sicherheit am meisten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen allen als Eltern herzlich danken für das Vertrauen, das Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit und schließlich für die vielen Dankemails und Ermunterungen, die wir hier in der Schule von Elternseite erhalten haben. Bitte nehmen Sie die Aufgaben und Materialien als Versuch, ein Stück weit schulische Normalität in die Familien und Haushalte zu tragen und die Lücken nicht allzu groß werden zu lassen. Wenn die Aufgaben zu viel sind, Sie und Ihre Kinder überfordern und zu sehr belasten, dann nehmen Sie sich bitte die Freiheit, auch Aufgaben wegzulassen und wenn nötig eben unfertig zu beenden. Die Aufgaben sollen im Wesentlichen helfen und in dieser schwierigen familiären Situation nicht noch zusätzlichen Stress zu Hause produzieren!

Damit also ein wenig Schulalltag Einzug halten kann, sollen diese Schulnachrichten wie immer zeigen und auch würdigen, welche besonderen Ereignisse in den letzten Monaten – vor der Krise – stattgefunden und unser Schulleben geprägt haben: Wieder gab es zahlreiche Fachexkursionen, Ausflüge und Besuche, die politischen Tage in Berlin, sportliche Wettbewerbe und tolle Erfolge, Ehrungen und Preise, soziale Aktionen. Kooperationen mit unseren Bildungspartnern, die Markungsputzete und wie immer im Frühjahr den wieder sehr gut besuchten und ausgesprochen gelungenen Tag der offenen Tür. Auch besuchten wieder zahlreiche Filderstädter Grundschüler das dbg im Rahmen der Kooperation mit den Grundschulen und ließen sich von den Großen zeigen, wie es bei uns zugeht. Ganz besonders erwähnen möchte ich unsere supererfolgreichen Handballer der Wettkampfklasse II, die im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia" ins Landesfinale einzogen, und die Verleihung des "Filderstädter des Jahres – Stille Helden", den die Bürgerstiftung Filderstadt ausgelobt hatte, für unseren Schüler Daniel Appel, mit dem wir uns mitfreuen und auf den wir stolz sind! Und ganz ausdrücklich möchte ich auch wieder die Eltern unserer Mensa nennen, denen ich herzlich für ihre liebevolle wöchentliche Versorgung Schülerinnen und Schüler mit Essen danken möchte, und natürlich auch wieder unseren Förderverein, der mit zahlreichen Formen der Hilfe Einzelne ebenso wie die ganze Schulgemeinschaft auf vielfache Weise unterstützt und das Schulleben bereichert - wie etwa die jährliche Skiausfahrt im Februar und all die weiteren tollen Aktionen wieder gezeigt haben. Ein herzliches Dankeschön!

Der Ausblick auf das restliche Schuljahr fällt natürlich sehr ungewöhnlich aus, da ja alle bereits geplanten und organisierten Veranstaltungen ausdrücklich gestrichen sind und wir froh sein wenn überhaupt wieder Unterricht nach den Osterferien stattfinden kann. alle Austauschbegegnungen werden Besuchen in Spanien, in Frankreich und in Polen und auch der Besuch aus den USA ebenso ausfallen wie das Frühjahrskonzert, die Theateraufführungen, die Studienfahrt nach Wien, die Exkursion der 9er nach Dachau, die Taizé-Fahrt und schließlich auch die Projekttage mit Schulfest am Schuljahresende. Vielleicht lässt sich manches in kleinerer Form nachholen und neu terminieren, aber einiges ist eben nicht beliebig zu verlegen, ganz besonders nicht die diesjährige Abiturfeier und der Abiball. Wie all dies unter den gegebenen

Umständen gestaltet werden kann, ist noch offen, aber wir werden schon eine angemessene Weise finden, unsere Abiturienten zu beglückwünschen und zu feiern, wenn sie dann – in welcher Form auch immer – ihr Abitur abschließen konnten!

Zum Abschluss noch ein Hinweis, der mir wichtig Da ja auch der bereits vorbereitete Ostergottesdienst am kommenden Freitag nicht wird stattfinden können, haben die Religionslehrer sich eine interaktive Alternative überlegt, zu der ich gerne einladen möchte: Unter dem Motto "Hoffnungslichter auf der Homepage" gibt es für Möglichkeit, alle die sich an dieser Gemeinschaftsaktion statt eines Ostergottesdienstes zu beteiligen. Mehr dazu unten sowie auf unserer Homepage und auch in Moodle.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern Gelassenheit, gute Nerven und ganz besonders Gesundheit und will mich nochmals für Ihr großes Verständnis in dieser schwierigen Situation herzlich bedanken!

Alles Gute Ihnen und Ihren Kindern

Peter Breen

Peter Bizer

Informationen der Schulleitung

Abitur 2020

Das Ministerium hat die Termine und weitere Regelungen zu den Abschlussprüfungen veröffentlicht.

Termine für die schriftlichen Abiturprüfungen: Spanisch 18.05., Deutsch 20.05., Englisch 25.05., Mathematik 26.05., Französisch 27.05., Neigungsfächer 28.05.2020

Termin für die Kommunikationsprüfungen: legt die Schule (noch) fest

Fachpraktisches Abitur Bildende Kunst/Musik: Termin legt das Regierungspräsidium (noch) fest

Fachpraktisches Abitur Sport: Zeitraum vom 1. bis 10. Juli 2020

Wie das schriftliche Abitur 2020 genau stattfinden soll, wissen wir momentan noch nicht. Das mündliche Abitur soll in der Zeit vom 20. bis 29. Juli 2020 stattfinden.

Wir bemühen uns, die Vertretungssituation in diesen Zeiträumen immer frühzeitig über WebUntis bekannt zu geben. Achten Sie bitte auch auf mögliche Nachrichten zum Tag und Hinweise, die Sie in der App, wenn Sie die Glocke oben anklicken, lesen können. Wir wünschen unseren Abiturienten viel Glück und Erfolg!

(Ho)

Wir über uns

Neue Referendarinnen und Referendare

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres durften wir zwei neue Referendare bei uns begrüßen. Herr Bauckhage (Mathematik, Sport) und Herr Dörsam (Deutsch, Geschichte) befinden sich nun in der ersten Phase ihrer Referendarausbildung, in der sie unter Anleitung von Kollegen unterrichten, hospitieren und an das weite Aufgabenfeld eines Lehrers herangeführt werden. In der zweiten Phase unterrichten sie im Schuliahr 2020/21 eigenständig. Wir wünschen den neuen Kollegen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und viel Erfolg in ihrer Ausbildung.

(Ho)

Aktueller Stand der Schulentwicklung, 2. Halbjahr 2019/20

Zur neuen Kursstufe

Die inhaltliche, didaktische und methodische Organisation der 2-/3- und 5-stündigen Kurse in der Jahrgangsstufe 11 ist gut angelaufen und die Fachlehrer besprechen ihre Erfahrungen miteinander. Die Absprachen zur Ansteuerung der unterschiedlichen Abiturprüfungsformate nehmen ebenfalls immer konkretere Formen an. Das werden die Fachschaften miteinander besprechen, sodass alle Fachlehrer im intensiven Kontakt zu ihrer Fachschaft stehen. Sie sprechen sich bereits mit den Kollegen, die im kommenden Schuljahr einen neuen Kurs übernehmen werden, darüber ab.

Zum Leitbild

Die Vorbereitungen zur Überprüfung der Umsetzungsbeispiele sind abgeschlossen, wegen

der Beschränkungen der Versammlungsmöglichkeiten im Augenblick ist lediglich der Termin vorerst einmal auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Sobald die Lage klarer wird, werden wir einen Termin für die anvisierten Prozesse in Angriff nehmen und an der Erneuerung weiterarbeiten. Ob das im laufenden Schuljahr möglich sein wird, hängt von der Entwicklung der Corona-Krise ab.

Die Curricula der Kursstufenfächer

In einigen Fächern der Kursstufe werden zum Ende des Schuljahres bereits Änderungen und Ergänzungen in den laufenden Kursen der Jahrgangsstufe 11 eingebracht; die Anpassungen an die neuen Bildungspläne werden zurzeit gerade erarbeitet und bis zum Ende des Schuljahres veröffentlicht.

Neuregelung der Handynutzung

Nachdem die Schulleitung eine vorübergehende Regelung zur Handhabung der Handys in den Klassen 5 einrichten musste, werden wir einen Prozess einleiten, der zu einer einvernehmlichen Regelung unter Einbeziehung von Eltern und SMV führen soll. Wir gehen davon aus, dass es hier zu Einschränkungen der Nutzung für Unterstufenschüler kommen wird, möchten aber auf die guten Erfahrungen der Vergangenheit aufbauen alle Beteiligten in unsere und Entscheidungsfindung einschließen. Die Prozesse sind momentan in der Planung und werden sich an den Versammlungsmöglichkeiten orientieren, die sich nach den Osterferien ergeben.

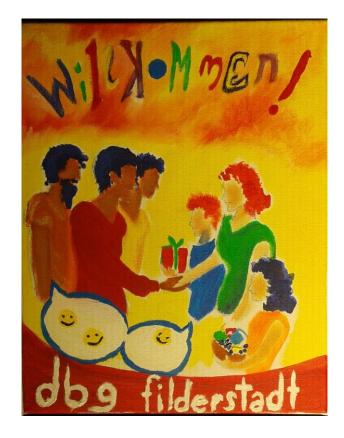
Initiative zur Müllvermeidung im Haus

Eine Initiative von Eltern wird sich mit diesem Thema beschäftigen und Vorschläge erarbeiten, wie wir am dbg in Zukunft das Müllaufkommen im Hause besser kontrollieren können. Die Ergebnisse werden in GLK und Schulkonferenz besprochen werden, sobald die Gruppe ihre Ideen vorlegt.

(Ku)

Danke aus der AG Schule ohne Rassismus

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE



Einführungsstunde der AG "Schule ohne Rassismus" bei den fünften Klassen



Auch in diesem Schuljahr haben die 5. Klassen wieder eine Einführungsstunde der AG "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" erhalten. Dabei thematisieren Teilnehmer der AG mit den

Fünftklässlern verschiedene Aspekte rund um das Thema Rassismus und Zivilcourage auf kindgerechte Art. Was bedeutet eigentlich "Rassismus"? Was ist Zivilcourage? Welche Werte vertreten wir als Schulgemeinschaft mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"? Im nächsten Halbjahr erfolgt eine zweite Stunde zu dem Thema, in der durch den KiKa-Film "Die können doch woanders hin" über die Arbeit des dbg mit dem benachbarten Flüchtlingsheim informiert wird.



Vielfaltcoaches

Zum zweiten Mal nehmen dieses Jahr SchülerInnen des dbg an der "Mentorenausbildung zum Vielfaltcoach" des Demokratiezentrums Baden-Württemberg teil. In zwei Kurseinheiten à zwei Tagen beschäftigen sich Jugendliche mit den Themen Identität, Vielfalt und Gruppenzugehörigkeiten, Menschenrechte, Vorurteile und Diskriminierung, Hass im Netz und Fake News und werden dann selbst aktiv.

Dieses Jahr standen dem dbg aufgrund der großen Nachfrage zwei Plätze zur Verfügung, die Josefa Horvat (9b) und Sander Walz (9b) wahrgenommen haben. Auch Paul Schweizer (9b) hatte Interesse. Letztes Jahr haben Daniel Appel (10c) und Emanuel Fessler (10c) die Ausbildung zum Vielfaltcoach durchlaufen. Erfreulicherweise bringen sich alle in die AG "Schule ohne Rassismus" ein.

Auch nächstes Jahr wird es voraussichtlich wieder die Möglichkeit für SchülerInnen der Klassen 8 und 9 geben, sich zum Vielfaltcoach ausbilden zu lassen. Die Klassen werden hierzu zu gegebener Zeit informiert.

Arbeit im Asylheim

Vielen Dank an alle Eltern für Sach- und Kuchenspenden. Durch die Schließung aller Veranstaltungen im Flüchtlingsheim wegen der Corona-Krise werden momentan die angebotenen Kuchenspenden nicht benötigt. Wenn die Teestube wieder startet, melden wir uns bei den Eltern.

Danke an alle Schüler/-innen der Klassen 9, die im Rahmen des Sozialpraktikums in der Teestube super engagiert waren! Es gab nur positive Rückmeldungen über euren Einsatz!

Bis auf Weiteres müssen leider alle Projekte in der Flüchtlingsarbeit ruhen.

(Br/Sh)

Bildungspartnerschaft

Bewerbertraining bei Balluff

Das Bewerbertraining und die Betriebsbesichtigung bei Balluff sind fester Bestandteil unseres BOGY-Konzeptes (Berufsorientierung an Gymnasien). In diesem Rahmen besuchten alle drei 9. Klassen zum Beginn des zweiten Schulhalbjahrs 2019/20 jeweils einen Vormittag lang unseren Bildungspartner. Zunächst durften die Schülerinnen und Schüler einen Blick in das "Innenleben" von Balluff werfen: Dual Studierende führten die Gruppen durch die verschiedenen Abteilungen und erläuterten anschaulich deren jeweilige Aufgaben. Auf diese Weise erhielten die Jugendlichen auch (oftmals erste) Einblicke in die Organisationsstruktur und Prozesse eines Unternehmens. Im Anschluss informierte Personalerin Florence Bauder die Schülerinnen und Schüler über alles Wissenswerte rund das Thema Bewerbung, um einwandfreien Bewerbungsunterlagen bis hin zum geschickten Auftreten und Verhalten Vorstellungsgespräch. Diese Tipps können unsere Schülerinnen und Schüler eins zu eins in die Praxis umsetzen, schließlich werden sie sich für ihr Berufspraktikum in Klasse 10 schon bald in Eigeninitiative eine Stelle suchen. Es ist uns wichtig,

dass die Jugendlichen bereits frühzeitig in Kontakt mit der Berufsorientierung treten – zum einen, damit sie sich frühzeitig um einen Praktikumsplatz bewerben können, zum anderen, weil wir Berufsorientierung als einen langfristig angelegten Prozess begreifen.



Zum Abschluss der Exkursion lud uns Balluff noch in das firmeneigene Restaurant zu einem leckeren danken Mittagessen ein. Wir unserem Bildungspartner herzlich für das ganz aufschlussreiche Bewerbertraining und die informative Betriebsbesichtigung.



(Ru)

Balluff bereicherte unseren Tag der offenen Tür

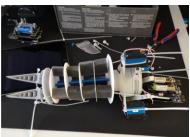
BALLUFF

Auch in diesem Jahr bereicherte unser Bildungspartner wieder unseren sehr gut besuchten Tag der offenen Tür. Am Balluff-Stand informierten Vertreter des Unternehmens und stellten unsere Bildungspartnerschaft vor. Wir danken Balluff herzlich für das tolle Engagement.

(Ru)

Mechatronik, Bionik und Produktdesign





Eine breite Palette an Ausbildungsberufen präsentierte unser Bildungspartner FESTO den Schülerinnen unserer AG "MiM – Mädchen in MINT". Angeleitet von den Ausbildern Claudia Miller und Patrick Hirsch erhielten unsere Achtklässlerinnen einen spannenden und vor allem praktischen Einblick in die Themen Produktdesign, Mechatronik und Bionik.

Konnten die Mädchen bei der pneumatischen Ansteuerung von Zylindern noch ein wenig an die Kenntnisse aus dem Unterricht anknüpfen, betraten sie mit der Konstruktion eines bionischen Greifarms, der in seiner Bewegungssteuerung einen Elefantenrüssel zum Vorbild hatte, völliges Neuland, meisterten die Aufgabe aber mit Bravour, so dass sich der ein oder andere Rüssel am Ende mit Hilfe einer Handy-App ansteuern und bewegen ließ.

Was es heißt, ein Produkt am Rechner mit Hilfe einer professionellen CAD-Software zu designen, durften unsere Schülerinnen in einer weiteren Ausbildungsabteilung erfahren. Eins zu eins betreut von Azubis des Unternehmens wurde zunächst eine Gondel konstruiert und diese dann in ein Riesenrad integriert. Was auf den ersten Blick gar nicht einmal so kompliziert klang, erwies sich in der Umsetzung als äußerst anspruchsvolle Aufgabe, waren bei diesen "Produkten" doch unheimlich viele Details zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank unserem Bildungspartner FESTO für diesen lehrreichen Nachmittag in der

Ausbildungswerkstatt. Einmal mehr hatten die Schülerinnen unserer MiM-AG die Möglichkeit, am Ort des Geschehens Technik im besten Wortsinne zu "begreifen" und sich von ihrer Faszination "anstecken" zu lassen.

(Le)

"Nacht der Bewerber 2020" bei Festo

Die Nacht der Bewerber wird Stand heute stattfinden (geplanter Termin: 15.05.2020), allerdings in anderer – vermutlich digitaler – Form. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



(Ru)



Für die nächsten Monate hatten wir ursprünglich verschiedene Sportveranstaltungen geplant, ebenso ein Weiterarbeiten an den Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in Zusammenarbeit mit den Mensaeltern der und Schulleitung, hatten Überlegungen zu einer SMV-Fahrt und einer Podiumsdiskussion angestellt – aufgrund der aktuellen Lage bleibt dies nun alles sehr ungewiss. Unsere Aktion zum SchmoDo war ein voller Erfolg. Viele haben sich phantasievoll verkleidet und vor allem richtig Spaß gehabt. Am Tag der offenen Tür durften wir mit eurer Hilfe die Gäste begrüßen und die Viertklässler und ihre Eltern in Gruppen durch die Schule führen, um ihnen einen Eindruck zu vermitteln.

Sobald die Schule wieder losgeht, planen wir weiter. Wenn du Lust hast mitzuarbeiten, komm`

zu unserer nächsten SMV-Sitzung oder melde dich bei deinen Klassensprechern, den Schulsprechern oder den SMV-Lehrerinnen.

(KS)



Corona - Hilfe notwendig?

Wir möchten an dieser Stelle der Schulleitung, dem Kollegium und den Mitarbeitern des dbg für ihre bisherige gute Informationspolitik, das Krisenmanagement und die Betreuung danke sagen.

Kommen Sie bei Hilfebedarf / Notlagen auch gerne auf den Förderverein zu. Wir schauen, wie wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen können.

Laptop für die Technik-AG



Der Förderverein überreichte der Technik-AG zum Jahreswechsel ein neues Notebook, damit auch in Zukunft das dbg bei Veranstaltungen super unterstützt werden kann.

Skiausfahrt

Am Samstag, 08.02.2020 starteten in aller Früh 48 Mitglieder der dbg-Schulgemeinschaft zur traditionellen Skiausfahrt des Fördervereins ins

Skigebiet Mellau/Damüls. Bei sehr schönen Wetterbedingungen und guten Schneeverhältnissen und Skipisten konnten sicherlich alle den Tag sehr genießen. Unser Busfahrer brachte uns sicher nach Mellau und pünktlich um 19 Uhr ans dbg zurück. Herzlichen Dank allen, die an der Organisation beteiligt waren. Wir hoffen, es hat allen gefallen und würden uns freuen, wenn wir in 2021 wieder SO zahlreich zur Ski-/ Snowboardausfahrt starten können.



Elternabende, 18.02./19.02.2020

Der Förderverein bewirtete die Eltern an diesen Abenden in gewohnter Weise in der Aula. Vielen Dank allen, die den Abend zur Information und zum Austausch genutzt haben und den Förderverein nebenbei mit ihrer Spende unterstützten.

Elterninformationsabend Kl. 4, 04.03.2020

Die 1. Vorsitzende S. Hauser präsentierte den interessierten Eltern an diesem Abend den Förderverein. Die wesentlichen Aktivitäten wurden kurz vorgestellt. Die Präsentation ist auf der dbg-Website zur Information verfügbar.

Tag der offenen Tür, 05.03.2020

Am dbg-Info-Nachmittag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bzw. Eltern war der Förderverein natürlich vertreten. Wir informierten an unserem Stand über unsere Arbeit und Aktivitäten. Wie in den vergangenen Jahren konnten die interessierten Schülerinnen und Schüler an unserer Karte ihren Wohnort mit einem Pin kennzeichnen. Zudem gab es als Geschenk einen Duftradiergummi und die Möglichkeit zur

Teilnahme an einer Verlosung von Büchergutscheinen.



Spende Voba Filder

Wie in jedem Jahr hat die Voba Filder dem dbg eine Spende zukommen lassen, die in diesem Jahr für die Anschaffung einer neuen CNC-Säge verwendet wird. Herzlichen Dank der Voba Filder für diese Spende im Namen der Schulgemeinschaft. Schön, dass wir jedes Jahr auf diese Unterstützung bauen können!

Neue Trikots für die Handball-AG

Der Förderverein unterstützte gemeinsam mit einem weiteren Sponsor die Handball-AG mit neuen Trikots. Viel Erfolg damit! Besonderer Dank an den Sponsor Adam Rechtsanwälte.



Schulwaldlaufmeisterschaft 2020 abgesagt

Die für Samstag, 25. April vorgesehenen 16. Filderstädter Schulwaldlaufmeisterschaften wurden vom Veranstalter aufgrund der Corona-Krise abgesagt.

www.schulengel.de

Der Förderverein des dbg ist auf dieser Plattform registriert. Wenn Sie für Ihre Online-Einkäufe über diese Plattform auf Ihren Shop gehen, unterstützen Sie nebenbei den Förderverein. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Übrigens ...

... wenn Sie Mitglied im Förderverein werden wollen, geht das ganz einfach: über die Website der Schule – Förderverein – Downloads – Mitgliedsantrag. Ausfüllen und im Briefkasten des Fördervereins (beim Sekretariat) einwerfen (lassen) oder per Mail an foerderverein@dbg-filderstadt.de senden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und über jedes Mitglied, das uns weiterhin die Treue hält. Unterstützen Sie uns und damit die Schülerinnen und Schüler des dbg!

Wollen Sie ...

... nicht bei uns mitmachen? Über neue Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Danke

Herzlichen Dank allen, die den Förderverein unterstützen. Egal ob finanzielle Hilfe, Sachspende oder Mithilfe bei Veranstaltungen, alles kommt der Schulgemeinschaft des dbg zugute.

Zum Schluss

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann rufen Sie uns einfach an: 1. Vorsitzende: Sabine Hauser, Tel. 07158/69922, 2. Vorsitzende Nicole Flumm, Tel. 07158/2262 – oder Sie senden uns eine Mail an: foerderverein@dbg-filderstadt.de

Nach dieser Phase der Schließung der Schulen wünschen wir allen Mitgliedern und der ganzen Schulgemeinschaft trotzdem schöne Osterferien. Achten Sie auf sich und Ihr Umfeld und bleiben Sie gesund!

Sabine Hauser

1. Vorsitzende

Mensaverein



Mensaverein e.V.

Ein kleiner Einblick in unseren Mensaalltag

Unsere Mensatage sind immer dienstags und donnerstags.

Pro Tag treffen sich insgesamt mindestens acht Mensamütter/-väter, um das Essen vorzubereiten oder im Anschluss das Essen auszugeben.

Die einzelnen Tage sind jeweils in zwei Schichten aufgeteilt.

Die erste Schicht beginnt je nach Arbeitsaufwand zwischen 9.30 Uhr und 10.00 Uhr.



Dann geht es los mit viel "Schnippelarbeit" für die Salatteller und große Schüsseln werden gebraucht, um die Nachtische zuzubereiten.

Meistens sind 15 bis 30 Salatteller und 70 bis 100 Nachtische vorzubereiten.



Die Mittagsschicht beginnt zwischen 12 Uhr und 12.30 Uhr

Ab 12.15 Uhr begrüßen wir die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die zu uns zum Essen kommen.

Ab 12.50 Uhr stürmen dann die Schülerinnen und Schüler des dbg die Mensatheke und auch viele Lehrerinnen und Lehrer kommen zum Mittagessen in die Mensa.

Die Aufgabe der Mittagsschicht besteht im Wesentlichen darin, das Essen auszugeben und das benutzte Geschirr zu spülen. Dank eines zweiten Servierwagens ist das Abräumen des Geschirrs in die Küche mittlerweile sehr viel leichter geworden.

Gegen 15 Uhr ist alles wieder gespült, aufgeräumt und geputzt und die Mensaküche ist bereit für den nächsten Einsatz.

Im letzten Jahr hat ein kleines Team der Mensamütter für die Abiturienten ABI-Brötchen vorbereitet, um den Abiturienten während ihrer langen Prüfungen eine kleine Stärkung zukommen zu lassen. Wir hoffen sehr, dass es auch in diesem Jahr möglich ist, die Abiturienten ein klein wenig "kulinarisch" zu unterstützen.



Falls Sie Fragen haben zu unserer Mensaarbeit oder uns gerne unterstützen wollen: Bitte kommen Sie sehr gerne auf uns zu! Wir können jede helfende Hand brauchen, um den Mensabetrieb auch weiterhin aufrechterhalten zu können.

Fürs Erste aber hoffen wir, dass sie gesund bleiben und die Zeit der Quarantäne und des Homeschooling gut überstehen!

Herzliche Grüße

Dorothea Beutenmüller und Ute Weitmann

Rückblicke

Daniel Appel ist ein "Filderstädter des Jahres 2019"

Daniel Appel, Schüler der Kl. 10, wurde am städtischen Neujahrsempfang für sein Engagement im Rahmen der Bewegung "Fridays for Future" geehrt. Den Wettbewerb "Filderstädter des Jahres –Stille Helden" hatte die Bürgerstiftung Filderstadt ausgelobt. Daniel gehört zu den Hauptinitiatoren von "Fridays for Future" in Filderstadt und engagiert sich darüber hinaus seit vielen Jahren in der Jugendarbeit der katholischen Kirchengemeinde Bonlanden.

Wir gratulieren Daniel ganz herzlich zu seiner Auszeichnung.

Aktuelles aus Filderstadt





Große Persönlichkeiten, echte Vorbilder: Dr. Wolfgang Herb (links) und Oberbürgermeister Christoph Traub (rechts) gratulierten den drei "Filderstädtern des Jahres" – (von links) Farah Alhamwi, Anneliese Schraitle und Daniel Appel.

(Ru)

Besuch bei den Volleyball-Profis

Schon zu Beginn des neuen Jahres stand für die Teilnehmer der Volleyball-AG am 15.01.20 der Besuch bei der 1. Bundesliga in Stuttgart an, in Begleitung des Sport-LKs Jahrgangsstufe 1. Die Damen des MTV Stuttgart als Tabellenzweiter empfingen den Tabellenachten Münster. Trotz des deutlichen Tabellenunterschieds wurde es ein spannendes Spiel. Zu Beginn spielten die Stuttgarterinnen souverän und gewannen den ersten Satz. Im zweiten und dritten Satz schlichen sich viele Fehler im Spiel des MTV ein, sodass diese beiden an Münster abgegeben wurden. Doch nun wendete

sich das Blatt. Durch wenige Fehler und ein gutes Zusammenspiel gelang es Stuttgart, das Blatt zu wenden und den vierten Satz zu gewinnen. Die Schüler des dbg feuerten im entscheidenden fünften Satz die Spielerinnen des MTV lautstark an – leider vergeblich. Das Spiel musste nach fünf spannenden Sätzen an die Gäste aus Münster abgegeben werden. Trotz der Niederlage konnten sich die Schüler ein Bild davon machen (manch einer auch mit den Spielerinnen), was es heißt, professionell Volleyball zu spielen. Mit vielen positiven Eindrücken ging es nun zurück in die Volleyball-AG bzw. in den Sport-LK, um die ein oder andere Technik im eigenen Spiel anzuwenden und umzusetzen.



(He, AI)

Theaterbesuch der Kl. 5 & 6

Im Rahmen unserer Kulturpartnerschaft mit der Württembergischen Landesbühne (WLB)/ Filharmonie besuchten unsere 5. und 6. Klassen am Montag, 20.01.2020 das Science-Fiction-Stück "Zonka und Schlurch".

Zum Inhalt: "Zonka und Schlurch sind zwei ausrangierte Künstliche Intelligenzen, die sich selbständig gemacht haben. Gemeinsam leben sie in der Huul, ihrer ganz eigenen Welt, einer Art Elektroschrotthaufen tief in der Erde, am anderen Ende der Wurzel sozusagen, oder einfach: unten. Dieser Ort ist genau genommen eine Erfindung von Zonka. Während sie den dort ankommenden Schrott sortiert, baut der treue Schlurch, ein verspielt-verträumter Bastler mit unbändiger Neugier und Hang zur philosophischen Ader, aus den alten Versatzteilen neue Maschinen. Ihre Zeit messen sie in Ladezyklen. Eigentlich sind sie glücklich, so wie die Dinge sind. Aber plötzlich taucht Schröder-Schröder auf, ein Mensch, der nicht weiß, wie er in die Huul gekommen ist – denn eigentlich wollte er eben noch im eigenen Garten mit Freunden seinen Geburtstag Gemeinsam müssen die drei einen Ausweg finden: Doch wie soll es ihnen gelingen, Schröder-Schröder wieder nach oben zu bringen? Und wie kann Zonka ihren Schlurch davon abhalten, dieses Oben gleich erkunden?" mit (http://www.wlbesslingen.de/de/40/Zonka-und-Schlurch,31.html, abgerufen am 25.01.2020)

Für die Schülerinnen und Schüler war der Theaterbesuch eine eindrückliche Erfahrung, nicht zuletzt weil Zonka und Schlurch in einer eigenen, aber trotzdem verständlichen Sprache kommunizierten.



(Ru)

Politisch-historische Tage Berlin 2020

Politik und Geschichte hautnah erleben – unter diesem Motto stand auch die diesjährige Fahrt der

Zehntklässler in die Hauptstadt vom 21. bis 24. Januar 2020.



So führte uns der Verein "Berliner Unterwelten" durch die Bunkeranlagen aus der Zeit des Kalten Krieges. Deutlich sichtbar wurden die Teilung der Welt und die Teilung Deutschlands durch die Berliner Mauer, deren Gedenkstätte wir ebenso besichtigten wie die des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen. In Führungen, teils durch Zeitzeugen, wurde das im Unterricht Gelernte unmittelbar greifbar: Wie grausam und ungerecht die DDR mit aller Macht ihr eigenes Volk überwachte und unliebsame Bürger inhaftierte. Einen Einblick in die deutsche Politik erhielten wir im Reichstag, wo wir nach einem kurzweiligen Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals mit Abgeordneten des Wahlkreises, Michael Hennrich, sowie Mitarbeitern von Matthias Gastel und Renata Alt über aktuelle politische Themen diskutieren konnten.



Während die 10a das Bundesverteidigungsministerium besuchte, erfuhr die 10b Wissenswertes über die Arbeit des Wirtschaftsministeriums, die 10c erhielt Einblicke

in die Arbeit des Bundeskanzleramtes. Auch eine Führung im Deutschen Historischen Museum war dabei. Zwischen den Programmpunkten ergab sich immer wieder die Möglichkeit, markante Orte zu besichtigen, etwa das Brandenburger Tor oder das Holocaustmahnmal, oder die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Nach einer informativen und erlebnisreichen Reise kehrten wir aus dem Zentrum der Bundespolitik zurück auf das Zentrum der Fildern, wohlbehalten, aber alle etwas müde.

(Ru)

DDR-Zeitzeugen berichten und stellen sich Schülerfragen



"Man lernt seine eigenen Grenzen kennen und lernt, was man alles aushalten kann", lautete eine Erkenntnis, die Joachim Pfützenreuter rückblickend zu seiner Zeit als Häftling der Stasi äußerte. In einer Verknüpfung von politischer und persönlicher Geschichte gaben er und Mike Michelus am 22.01.2020 den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 2 Einblick in ihr Leben in der ehemaligen DDR. Beide waren in der DDR inhaftiert und wurden später von der BRD freigekauft.

Nachdem die zwei Zeitzeugen ihre unterschiedlichen Lebensgeschichten auch anhand von zahlreichen Stasidokumenten und Fotografien - anschaulich präsentiert hatten, bestand die Möglichkeit, ins direkte Gespräch zu kommen. Hierbei konnten die Schüler einen noch tieferen Einblick in die einzelnen Biografien bekommen. Würden sie alles noch einmal so machen? Ist die Arbeit als Zeitzeuge auch eine Art Therapie, um mit der Vergangenheit umgehen zu können?

Sich auf andere Denkweisen, Sozialisationsprozesse und Lebensformen einzulassen, gehört neben der klassischen Quellenkritik ebenfalls zum historischen Lernen und konnte durch die subjektive Repräsentation der Vergangenheit besonders erfahrbar gemacht werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Michelus und Herrn Pfützenreuter für ihren Besuch und ihre detaillierte Ausführung ihrer Vergangenheit.

(Fe)

Exkursion nach Straßburg

Am Donnerstag, den 30. Januar 2020 besuchten die Französisch-Kurse der 11. und 12. Klasse das Memorial Alsace Moselle in Schirmeck. Dieses Museum erklärt die verwickelte Geschichte von Elsass und Moselle insbesondere während des Zweiten Weltkrieges, was sehr gut zu unserer aktuellen Unterrichtseinheit passte.

Um 6:30 Uhr begann unsere Fahrt nach Schirmeck in einem Reisebus. Als wir dann um circa 9:20 Uhr ankamen, machten wir zuerst ein Gruppenfoto vor einem schönen Ausblick und danach hatten wir Zeit, uns schon einmal etwas im Memorial umzuschauen.

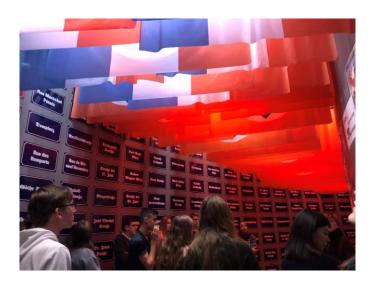


Später fand um 10:00 Uhr die Führung durch die Gedenkstätte auf Französisch statt, dabei füllten wir zwischendurch einen Fragebogen mit den Informationen, die wir in der Führung bekamen, aus. Das Museum ist sehr modern und informativ. Auf mehreren Ebenen werden die einzelnen historischen Etappen dargestellt und durch viele

Original-Dokumente sowie Gegenstände realistisch nachgestellt, dadurch wirkt alles sehr echt und man kann sich sehr gut in die damalige Situation der Menschen einfühlen.

Um 11:45 Uhr war die Führung zu Ende und wir hatten nochmals die Chance, alleine das Memorial zu erkunden. Eine halbe Stunde später machten wir uns auf den Weg nach Straßburg. Dort um 13:25 Uhr angekommen, besichtigten wir zunächst das bekannte Straßburger Liebfrauenmünster (la Cathédrale Notre-Dame de Strasbourg), welche auch von innen sehr schön ist. Nun hatten die Schüler zwei Stunden Zeit, in Gruppen durch Straßburg laufen und zu Sehenswürdigkeiten zu betrachten, zum Beispiel la Petite France. Dabei aßen die meisten auch in französischen Imbissen ihr Mittagessen. Um 15:30 Uhr fuhren wir dann schon zurück an die Schule, sodass wir um circa 17:45 Uhr ankamen.

Insgesamt fanden alle das Memorial sehr lehrreich und fesselnd und der Besuch in Straßburg hat allen ebenfalls sehr viel Spaß gemacht. Auch die Busfahrten waren für alle sehr lustig. Diese Exkursion war, als Abwechslung zum normalen Unterricht, eine tolle Art und Weise, über den Zweiten Weltkrieg noch mehr zu lernen.



(Sude Kanyilmaz, Kl. 11)

Schneesport-Exkursion des Sport-Leistungsfachs

Neben dem Besuch des Biathlon-Leistungszentrums in Ruhpolding war vor allem der methodisch-didaktische Lehrweg des Alpin-Skifahrens Inhalt der Schneesportexkursion vom 04.02. bis 07.02.2020 in den Chiemgauer Alpen. Das Skigebiet Steinplatte/ Winklmoosalm hat mit Möseralm bereits bekannte und sehr erfolgreiche Skifahrer hervorgebracht und bot uns beste Bedingungen zum Skiund Snowboardfahren. Die abendlichen Referate ergänzten das am Tag erlernte "Skiwissen" um wichtige Aspekte. Bei der Beobachtung anderer konnten bestimmte "Typen" Skifahrern wie auch besondere Skitragemethoden analysiert werden. Manche scheinen die Physik doch wirklich außer Kraft setzen zu können, zumindest für einen Sekundenbruchteil. An dieser Stelle sollte doch überlegt werden, Skifahrern die Liftkarte für Fehlverhalten abzunehmen. Am letzten Tag meinte es Petrus noch einmal gut mit uns und zauberte blauen Himmel, strahlenden Sonnenschein und beste Schneebedingungen an Berg. Ein würdiger Abschluss Exkursion.



(AI)

Wilhelm Tell 4.0 trifft ins Schwarze

"Avec le résultat du projet "Wilhelm Tell 4.0", il est possible d'orienter la direction de lancement au préalable et de déclencher le coup par le portable et cela sans le tremblement des mains."

Diese und weitere bilinguale (F/D) Projektbeschreibungen finden sich auf dem viel beachteten Plakat zum Schülerprojekt "Wilhelm Tell 4.0", mit dem das dbg am 12. Trinationalen Schülerkongress für Naturwissenschaft und Technik 2020 in Freiburg teilnahm. Knapp 150 Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz präsentierten in der Aula der Pädagogischen Hochschule ihre Arbeiten. Unter ihnen Jan-Thore Kahle, Marco Schweizer und Beat Seidel, die in ihrem Projekt den Abschussmechanismus einer Nerf-Gun mit einem Servomotor betriebenen mechanismus und einer elektrisch (vertikal und verstellbaren horizontal) Zielvorrichtung kombiniert haben - im Zeitalter der Digitalisierung selbstverständlich bluetooth-gesteuert über das eigene Smartphone.

Was hier wie ein extrem ambitioniertes Vorhaben anmutet, haben die Schüler tatsächlich in einen funktionsfähigen Prototypen umgesetzt, so dass viele Messebesucher, unter ihnen die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (Bild rechts), erfolgreich über das Handy gesteuert und ausgelöst einen Schuss in Richtung des Apfels auf Walters Kopf abgeben konnten.

Bereitwillig und kompetent gaben die drei Schüler darüber hinaus interessierten Besuchern detaillierte Einblicke in ihr Projekt. Was auf den ersten Blick nicht weiter erwähnenswert erscheint, erweist sich bei genauerem Hinsehen ebenfalls als eine tolle Leistung: Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Kommunikation fand in französischer Sprache statt, so dass sie auch den Besuchern aus dem Elsass einen kleinen Einblick in die "digitale Weiterentwicklung" der Armbrust des Schweizer Nationalhelden Wilhelm Tell bieten konnten.

Abgerundet wurde der zweitägige Kongress durch zahlreiche spannende Vorträge, beispielsweise von der Basler Wissenschaftlerin Maret Hornstein zur "Welt der Nanotechnologie" oder von Prof. Dr. Thomas Speck, der beeindruckende Forschungen zur Baubionik vorstellte und sich im Anschluss an seinen Vortrag auch noch intensiv Zeit nahm, sich über unser Projekt zu informieren (Bild links). Sein Schuss verfehlte den Apfel jedoch knapp.

Als "Volltreffer" wertete das betreuende Lehrerteam Caggiano & Lehmann den Auftritt der Schüler, verbunden mit dem Wunsch, auch im kommenden Jahr eine Gruppe betreuen zu dürfen, die sich der spannenden Herausforderung stellt, naturwissenschaftlich-technische Projekt realisieren und diese in französischer deutscher Sprache zu präsentieren, um dann das dbg 2021 am Le Vaisseau im französischen Strasbourg zu repräsentieren.





(Le)

Ein Tag Mitarbeit in der Vesperkirche

Am Freitag, den 14.2.2020, besuchten wir, der Relikurs (2-std., Stufe 11) mit Frau Brielmaier, die Vesperkirche in Nürtingen, um dort mitzuhelfen. Die Vesperkirche ist eine jährlich wiederkehrende Aktion, die drei Wochen lang täglich Menschen in Kirchen mit Mittagessen und Kaffee/Kuchen bewirtet. Verschiedene Menschen sitzen am Tisch, es sind bedürftige Menschen, die einen kleinen Beitrag leisten, und "Solidaritätsesser", die mehr bezahlen können. Die Mischung ist bunt, die Armut war an vielen Tischen teilweise sehr deutlich sichtbar und erfahrbar. Wir halfen in kleinen Teams mit bei verschiedenen Aufgaben: Essen ausgeben, bedienen und Kinder betreuen. Uns hat das Erlebnis sehr gefallen und wir werden auch in Zukunft noch von den Erfahrungen profitieren.





(Reli 2-std., Stufe 11)

Informatik-Biber

Der Informatik-Biber ist Deutschlands größter Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, jedoch werden je nach Alter Aufgaben unterschiedlicher Komplexität bearbeitet.

Beim diesjährigen Wettbewerb haben deutschlandweit fast 40200 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Auch Beat Seidel (Klasse 11) stellte sich dieser Herausforderung und konnte mit einer überzeugenden Leistung punkten. Dadurch konnte er sich einen hervorragenden 3. Preis sichern. Das ganze dbg freut sich mit Beat über das tolle Ergebnis und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.



(MH)

Auf Entdeckungstour im Nahraum – Kirchenbesichtigungen

Anfang März besuchten die Klasse 5c und 5d im Rahmen der Themen "Gotteshäuser" und "evangelisch/katholisch/gemeinsam" ev. Martinskirche und die kath. Kirche St. Michael in Sielmingen. In der Martinskirche kam eine Klasse unverhofft sogar noch zu einem kleinen Orgelkonzert mit anschließender Orgelführung. Danke an den Organisten! Die Schüler/-innen motiviert waren engagiert und auf Entdeckungstour.





(Br)

Grundschüler aus Filderstadt zu Besuch am dbg



Im Rahmen verschiedener "Schüler lehren Schüler"-Projekte in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie waren in den vergangenen Wochen Kinder unterschiedlicher Filderstädter Grundschulen mit ihren Lehrern bei uns am dbg zu Besuch.

Die Gymnasiasten, Schüler des dbg aus Unter-, Mittel- und Oberstufe, hatten sichtlich Freude daran, ihre im Unterricht erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse an die Kleineren weiterzugeben und einmal mehr selbst in die Rolle des Lehrenden zu schlüpfen. Sie experimentierten mit Chemikalien und elektrischem Strom, was viel Spaß machte (siehe Fotos). Sie zeigten den Viertklässlern optische Täuschungen und erklärten diese mit viel Elan. Auch bei den Viertklässlern kamen die Projekte gut an und man sah zahlreiche wissbegierige, erstaunte und fröhliche Gesichter.

Zu guter Letzt profitierten sogar unsere Fünftklässler davon, denn sie bemerkten an einem dieser Tage stolz, dass sie wenigstens gerade nicht mehr die Kleinsten am dbg waren.



(Hi)

Tag der offenen Tür & Infoabend Kl. 4



Am 5. März 2020 um 16.00 Uhr war es wieder so weit: Nach einem tollen Intro durch unser Blasorchester begrüßte Schulleiter Peter Bizer zahlreiche Viertklässler und ihre Eltern zum diesjährigen **Tag der offenen Tür**. Es folgten zwei Stunden voller Lebendigkeit, in denen die Gäste sicherlich einen guten Eindruck davon gewinnen konnten, was unsere Schule ausmacht – eine sehr

offene, engagierte, vielfältige Schulgemeinschaft. Schüler/-innen und Lehrer/-innen hatten auch in diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das Lust auf Anschauen und Mitmachen machte. Ob im "Regenwald", beim Spanischkurs, im Französisch-Zimmer, bei den vielen naturwissenschaftlichen und technischen Experimenten... – für jeden war etwas dabei. Eltern unserer fünften Klassen sorgten für die freundliche Bewirtung.







Bevor Herr Bizer um kurz vor 18.00 Uhr alle Gäste verabschiedete, wurden noch die glücklichen Gewinner der Tombola gezogen. Nicht nur die

Gewinner verließen die Schule bestimmt mit vielen neuen Eindrücken – wir freuen uns schon darauf, viele der jungen Gäste, und natürlich auch ihre Eltern, im kommenden Schuljahr am dbg begrüßen zu dürfen.







Tags zuvor hatte die Schulleitung alle interessierten Eltern der vierten Grundschulklassen zu einem **Infoabend** ins dbg eingeladen. In diesem Rahmen stellte das Schulleitungsteam unsere Schule umfassend vor und beantwortete vielfältige Fragen der Eltern. Darüber hinaus informierten Vertreter der gesamten Schulgemeinschaft – Elternbeirat, Schülersprecher und Förderverein – die Eltern über

ihre Arbeit und vermittelten einen lebendigen Eindruck unserer Schulatmosphäre.



(Ru)

Jugend trainiert für Olympia - Handball

Trotz fehlender Spieler erfolgreich im RB-Finale

Am Dienstag, den 13.03.2020 ging es auch für unsere Jungs der Wettkampfklasse IV weiter. Da das Turnier knapp nach den Faschingsferien war und einige unserer Leistungsträger ihren Urlaub in Südtirol verbracht hatten und somit unter Quarantäne standen, bestand unser Team trotz Nachnominierung dreier Spieler aus einer etwas geschwächten Truppe, die sich jedoch trotzdem hohe Ziele setzte.

Um 7.45 hieß es: Abfahrt an die EWS Arena in Göppingen. Nach 1 ½ Stunden Fahrt mit Bus und Bahn kamen wir etwas schlapp an der Halle an. Diese Müdigkeit verschwand aber mit dem Betreten der Halle, da dort schon unsere ersten Gegner auf uns warteten. Mit einer Verzögerung von 10 min und somit um 10:10 Uhr gab es den ersten Anpfiff des heutigen Tages. Unser erster Gegner war die Realschule aus dem Bottwartal. Aufgrund unserer physischen Überlegenheit gelang uns ein deutlicher 21:7-Sieg. Nach diesem Spiel gab es aber keine Pause und wir mussten unser nächstes Match im direkten Anschluss bestreiten. nächster Kontrahent hieß Rechberg-Gymnasium Donzdorf. Dieses Spiel war ein Kampf. Jedes Tor musste sich hart erarbeitet werden. Dies galt für beide Seiten, da die Abwehr beider Teams wie ein Bollwerk arbeitete. Dies hatte zur Folge, dass der Endstand nicht allzu hoch ausfiel und sich die Mannschaften mit einem 10:10-Unentschieden trennten. Im letzten Gruppenphasenspiel konnten

wir uns in der zweiten Halbzeit von Minute zu Minute immer weiter absetzen und gewannen dies auch deutlich gegen das Lessing-Gymnasium Winnenden mit einem Endstand von 19:12.



Nach Vollendung der Gruppenphase waren wir punktgleich mit der Schule aus Donzdorf, und so kam es zu einem Sieben-Meter-Werfen. Da in der das Otto-Hahn-Gymnasium anderen Gruppe Zweiter geworden war und die Jungs nicht Halbfinale unbedingt im gegen ihre Mannschaftskollegen spielen wollten, entschieden wir uns als Mannschaft, dieses Sieben-Meter-Werfen nicht gewinnen zu müssen. Unsere fünf Schützen haben mit Trickwürfen versucht den Torwart zu überlisten, jedoch war unser Gegner gewillt, dieses Schießen zu gewinnen. So kam es, dass wir Gruppenzweiter wurden und unser Gegner wie erhofft (noch) nicht das OHG war. Das Gymnasium aus Weinsberg hatte sich den ersten Platz in der Gruppe 1 erspielt und somit das Glück, sich gegen uns zu messen. In einem aufregenden Spiel, mit vielen Höhen und Tiefen Mannschaften, kam es zu einem knappen Sieg von 16:15 für unsere dbg-Mannschaft. Man merkte uns die Erleichterung an, dass unser taktischer Zug beim Sieben-Meter-Schießen aufgegangen war und wir nun das Finale bestreiten konnten.

So langsam merkte man den Jungs an, dass ein Kader von zehn Leuten für ein so großes Turnier eine hohe körperliche Beanspruchung mit sich bringt. Beide Teams waren trotz teilweiser Ermüdung heiß auf den Sieg. Jedoch war die Kraft bei allen Spielern sichtlich dahin und es war ein sehr zähes Spiel mit wenig nennenswerten Szenen in der ersten Halbzeit. Man spielte immer um ein

Unentschieden herum und so kam es, dass das Spiel nicht in der regulären Spielzeit entschieden werden konnte. Also hieß es, dass unsre Jungs nochmals in der Verlängerung an den Start mussten. Da wir die erste Halbzeit etwas sehr verschliefen, gab es einen 5-Tore-Rückstand, den wir in der zweiten Halbzeit nicht mehr aufholen konnten. So mussten wir uns am Ende des Tages mit einem 2. Platz begnügen. Im Hinblick darauf, dass wir mit einer "ersatzgeschwächten" Mannschaft starteten, können wir mit dem für uns sehr guten zweiten Platz sehr zufrieden sein.

So spielten sie: Philipp, Ole, Luca, Julius, Moritz, Julien, Anton, Lasse, Nils, Till



(Niklas Thierauf, Kl. 11)

Landesfinale wir kommen!



Am Freitag, 14.02. trafen die Jungs der Handball-AG des dbg in der Wettkampfklasse II bei "Jugend trainiert für Olympia" in der heimischen Sporthalle Sielmingen im RB-Finale auf die acht Kreissieger. Ausgerüstet mit neuen Trikots, versprach es ein spannender Tag zu werden. Hier nochmal ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, an Adam Rechtsanwälte und den Förderverein des dbg.



Die Vorrunde wurde in zwei Vierergruppen ausgetragen. Im ersten Spiel traf man auf das Remstal-Gymnasium aus Weinstadt. Nach einem turbulenten Start und einigen Disharmonien im Zusammenspiel fingen sich die Jungs in der zweiten Halbzeit und kämpften sich zurück ins Spiel. Ein Sieg war leider nicht mehr zu erreichen, weshalb wir uns mit einem 10:10-Unentschieden zufrieden geben mussten. Die zweite Partie war deutlich besser und zeigte, dass die Jungs ordentlich was auf dem Kasten haben. Das Team des Buigen-Gymnasiums aus Herbrechtingen versuchte vergeblich mitzuhalten, unsere Mannschaft ließ jedoch nicht nach und gewann schließlich deutlich mit 18:9. Auch im dritten Spiel gegen das Helfensteingymnasium aus Geislingen behielten einem Endergebnis wir mit von weitestgehend problemlos die Oberhand. Trotz des besseren Torverhältnisses mussten wir gegen das punktgleiche Remstal-Gymnasium Verlängerung von zwei mal fünf Minuten gehen. diesem Vergleich Auch in waren Mannschaften auf Augenhöhe und ein weiteres Unentschieden kam zustande, sodass Siebenmeterwerfen entscheiden musste, wer als Erstplatzierter ins Halbfinale einziehen würde. Mit fünf brillanten Schützen und einem starken Keeper (hier nochmals ein Extra-Lob an unseren Torwart Niklas Meier, der an diesem Tag insgesamt eine klasse Leistung zeigte) gewannen wir schließlich mit 10:8. Im Halbfinale trafen wir dann auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe, das Mörike-Gymnasium aus Göppingen. Der Sieger würde sich neben dem Endspiel auch direkt für das Landesfinale qualifizieren. Mit einer guten

Teamarbeit und erstklassigen Einzelaktionen gestalteten wir auch dieses Spiel mit 17:11 erfolgreich und freuten uns, weiterhin um den Gewinn des RB-Finales und die wunderschönen, stilvollen Sieger-T-Shirts kämpfen zu dürfen. Nur noch mit Augen für die tollen T-Shirts legten sich die Jungs im Endspiel nochmals voll ins Zeug und hielten bis zur letzten Minute mit dem starken Stuttgarter Schickart-Gymnasium mit. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand – aller guten Dinge sind drei - ein weiteres Unentschieden. Da beide Teams platt waren, wurde auf die Verlängerung verzichtet und direkt das Siebenmeterwerfen ausgetragen. Nachdem unsere Jungs dies vorher ja schon üben konnten, war es für sie kein Problem, auch diesen zweiten Krimi für sich zu entscheiden. Mit einem knappen Endergebnis von 17:16 stand fest, dass wir als Erster der RB-Ebene in das Landesfinale einzogen und die begehrten T-Shirts überstreifen durften. Nach der Siegerehrung halfen alle noch fleißig beim Abbauen und Aufräumen mit. Ein schöner und erfolgreicher Tag in der Halle ging zu Ende.









Nochmals vielen Dank an alle, die die Mannschaft so tatkräftig unterstützt haben, und abermals Glückwunsch an unsere 14 Spieler des dbg.

Für das dbg standen auf dem Feld:

Oskar, Tom, Johannes, Beat, Christoph, Lars, Ben, Marlin, Niklas, Elias, Raul, Niklas, Joshua, Karl, Maren (Coach)



(Maren Sonnwald, Kl. 10a)

Ausblick "Jugend trainiert für Olympia"

Da leider auch die Weiterführung des "Jugend trainiert für Olympia"-Wettkampfs dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist, gibt es in diesem Schuljahr keine weiteren Wettkämpfe zwischen den Schulen. Dies ist besonders bitter für die Jungs der Wettkampfklasse II, welche sich schon für das Landesfinale qualifizieren konnten. Hier gilt es nun im Ausblick auf das nächste Schuljahr, in der ebenfalls höheren Wettkampfklasse 1 Landesfinale einzuziehen, um den Wettkampf gegen andere starke Schulmannschaften aus ganz Baden-Württemberg "nachzuholen". Dafür wird am dbg weiter in allen Wettkampfklassen fleißig weiter trainiert, um nächstes Schuljahr wieder weit vorne mitspielen zu können.

(He)

Markungsputzete 2020



Gewappnet mit Regenschutzbekleidung, Handschuhen und Müllgreifzangen zogen am 10. März 2020 fast 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe bei Regenwetter durch der Sielmingen, um bei diesjährigen Markungsputzete ihren persönlichen Beitrag zu leisten. Diverse gesammelte Plastikverpackungen, Bekleidungsstücke, ein Topf u.a. ließen die Schüler angeregt über das Umweltverhalten von "Jung und Alt" diskutieren. Zurück in der Schule gab es als Dankeschön für alle Helferinnen und Helfer Brezeln und Äpfel.

(Sz)

Aktionen der Sozial-AG

In den letzten Wochen haben wir uns vor allem mit dem Weiterarbeiten an unseren Insektenhäusern beschäftigt. Am Tag der offenen Tür haben wir insgesamt einen Einblick in unsere Aktivitäten gegeben und die kleinen und großen Besucher durften beim Bauen an den Häusern mitmachen. Es gab ein großes Interesse an unseren Informationen und vor allem am Schnippeln, Binden und Zusammenfügen des Strohs und Holzes. Zwei Häuser sind fast fertig geworden.





Sobald die Schule wieder losgeht, machen wir weiter. Unser Osterverkauf für den Eine-Welt-Laden mit fairem Süßen und Schönen fällt dieses Jahr aus. Aber wir bemühen uns um einen Ersatzverkauf von fairen Waren in den kommenden Schulwochen.

Wenn du Lust hast, bei uns mitzuarbeiten, komm' dienstags in der ersten großen Pause in den BK-Raum E.21. Dort besprechen wir alles und legen Termine fest, an denen wir unsere Aktionen

vertiefen und durchführen. Wir freuen uns auf dich.

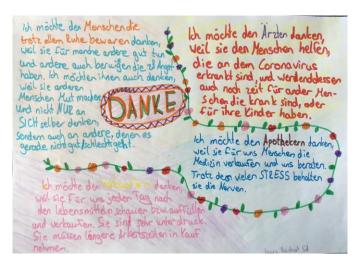
(KS)

DANKE an alle Helfer/-innen!

Schüler/-innen der Klassen 5c und 5d haben im digitalen Religionsunterricht ein Dankeschön als Ermutigung an alle Helfer/-innen in der Coronakrisenzeit mit auf den Weg gebracht. Hier ein paar Kostproben.









Gerne dürfen Sie den Link auf unsere Website an Menschen weiterschicken, die Sie kennen und denen der Dank gilt.

(Br)

Ausblicke

Alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen sind bis Schuljahresende untersagt und somit abgesagt. Hierzu zählen neben Studien- und Klassenfahrten sowie Schüleraustauschen auch u.a. Schullandheimaufenthalte, Projekttage, Chor-, Orchester-und Sporttage.

Licht in der Dunkelheit – Osterlichter der Hoffnung

Der Ostergottesdienst am 3. April 2020 entfällt natürlich, wie alle Schulveranstaltungen. Frau Batke, Frau Brielmaier und Herr von Scholz, die derzeit mit Klassen am Gottesdienst gearbeitet hatten, laden nun stattdessen zu einer kleinen **Mutmachaktion** für alle ein. Wie immer ist Schulgottesdienst freiwillig, somit auch diese Aktion. Wir freuen uns aber, wenn viele mitmachen und ein Hoffnungszeichen aus dem dbg über unsere Homepage an die Schulgemeinschaft und an alle Interessierten schicken. Wir laden ein, Osterlichter der Hoffnung zu gestalten.

Alles Nähere zur Aktion finden Sie auf unserer Website.

Jahresplan: Schuljahr 2019/20

Der Jahresplan unterliegt – erst recht in der aktuellen Situation – einer **regelmäßigen**

Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter "Aktuelles – Termine".

April 2020

04.04.2020 bis 19.04.2020	Osterferien		
Mai 2020			
18.05.2020	Kl. 12 Spanisch	Abitur	schriftlich
20.05.2020	Kl. 12 Deutsch	Abitur	schriftlich
21.05.2020	Christi Himmelfahrt		
22.05.2020	unterrichtsfrei		
25.05.2020	Kl. 12 Englisch	Abitur	schriftlich
26.05.2020	Mathematik		
27.05.2020	Kl. 12 Abitur schriftlich Französisch		
28.05.2020	Kl. 12 Neigungsf		schriftlich
30.05.2020 bis 14.06.2020	Pfingstferien		
Juni 2020			
Juli 2020			
01.07.2020 bis 10.07.2020	Kl. 12 fachpraktisches Abitur Sport (Rahmenzeitraum)		
20.07.2020 bis 29.07.2020	Kl. 12 mündliches Abitur (Rahmenzeitraum)		
30.07.2020 bis 12.09.2020	Sommerferien		
Schuljahr 2020/21			

Kl. 6abcd Schullandheim

Altleiningen

28.09.2020 bis

02.10.2020

08.02.2021 bis Kl. 10 BoGy 12.02.2021

Impressum:

Verantwortlich:

OStD Peter Bizer, Schulleiter

Gestaltung:

Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29 @-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de